

WAS PASSIERT, WENN SICH BETROFFENE MELDEN? (Kirchenzeitung 27/2023)

**Mechtild Bölting über das Verfahren zur
Anerkennung des Leids.**

*Von Katholisch Eschweiler
22. Sept. 2023*



Frau Bölting, was sind die drängendsten Nöte der Betroffenen?

Das Drängendste ist, dass die Anträge, Anliegen und Anfragen zeitnah bearbeitet werden können. Dieses Warten darauf: Wann wird mein Anliegen an die UKA geschickt, die für die Anerkennungszahlungen zuständig ist? Was passiert mit meiner Geschichte im Bistum? Dieses Vertrauen aufzubringen, dass damit gut umgegangen wird, wenn man schon einmal von der Kirche als Institution zutiefst verletzt worden ist, das ist schwer auszuhalten. Eben auch dadurch, dass jetzt die Möglichkeit eröffnet worden ist, einen Widerspruch einzureichen. Dann kommt alles wieder hoch und die Betroffenen müssen sich damit erneut auseinandersetzen.

[mehr ...](#)